

Das neue Umschlaggerät ist für eine Gesamtfahrstrecke von 650 Metern in eine Richtung ausgelegt.



Vusal Ahmadi

Hochleistung in Brake

Die auf den Betrieb von Seehafenterminals und dazugehörige Dienstleistungen spezialisierte Unternehmensgruppe J. Müller hat für ihr Seehafenterminal in Brake einen neuen Liebherr-Kran in Betrieb genommen. Dieser soll neue Maßstäbe in der Hafenlogistik setzen.

Der von Liebherr und J. Müller entwickelte Kran der Serie LPS 600 wurde dabei für die besonderen Anforderungen im Seehafen Brake konzipiert. Sowohl für den Schüttgut- als auch für Stückgutumschlag einsetzbar, ersetzt er die alten Krananlagen aus den 1970er-Jahren. Neben der Investition in Höhe von 7,5 Millionen Euro in den Kran, fließen weitere 2,5 Millionen Euro in einen Trichter sowie eine technische Anbindung an die bestehende Siloanlage. Der neue Kran ist Teil eines Modernisierungskonzeptes, das J. Müller mit der Übernahme des Kranbetriebes im Jahr 2021 erarbeitet hatte.

Leistungsstarke Unterstützung

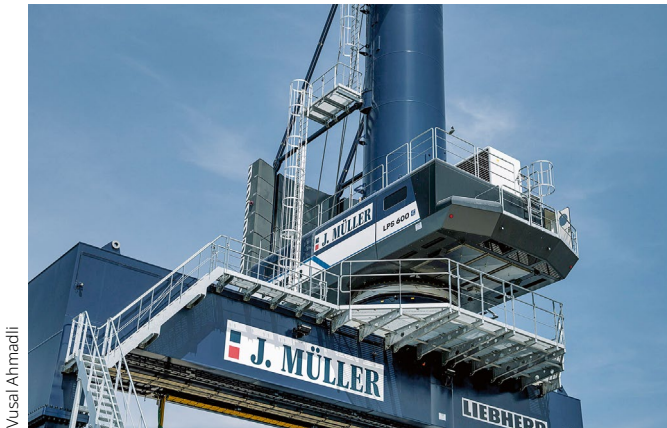
Neben einem 61 Meter langen Ausleger und einer motorisierten Greifersteuerung, verfügt der LPS 600 über ein E-Antriebssystem für eine optimale Leistung beim Umschlag. Da der Liebherr-Kran für eine Gesamtfahrstrecke von 650 Metern in eine Richtung ausgelegt ist, verfügt er über eine extragroße Kabeltrommel. Ein eingebautes Kurvenfahrwerk mit diversen

Gelenkpunkten trägt dazu bei, dass auch auf kurvigen Strecken gefahren und somit mehr Bereiche im Hafen effektiv erreicht werden können. Spezielle Dichtungen an den Rädern dienen dem Umschlaggerät als Hochwasserschutz.

Unter idealen Bedingungen kann der LPS 600 über 800 Tonnen Schüttgut pro Stunde umschlagen. Doch auch der Umschlag von Stückgütern, darunter Zellstoff, Holz, Stahl, Windkraftanlagen und Projektladung, wird mit dem Kran effizient durchgeführt. Darüber hinaus ist der direkte Bord/Bord-Umschlag aufgrund der Ausladung des Geräts möglich. Als erster schienengebundener Portalkran im Hafen Brake wird der Transport von umgeschlagenen Gütermengen, insbesondere an Kaje mit begrenztem Platzangebot, auf der Kran-Bahn ermöglicht.

Erfolgreicher Schwerlast-Transport

Die Entwicklungs- und Bauzeit des LPS 600 umfasste insgesamt 21 Monate und rund 650 Tonnen an verbaute Stahl. Da man



Vusal Ahmadi

Unter idealen Bedingungen kann der neue Liebherr-Kran über 800 Tonnen Schüttgut pro Stunde umschlagen.

ihn in Rostock hatte anfertigen lassen, wurde der Kran anschließend im Ganzen per Schwergutfrachter nach Brake verschifft. Aufgrund seiner Dimensionen fand der Transport nicht auf dem Nord-Ostsee-Kanal, sondern über eine alternative Route auf der Nordsee statt.

Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, beschrieb den neuen Hochleistungskran im Seehafen Brake als ein beeindruckendes Beispiel für die zukunftsorientierte Hafeninfrastrukturmaßnahmen in Niedersachsen. Denn neben der dadurch gesteigerten Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Brake, setze man zugleich auch neue Maßstäbe in der Hafenlogistik. „Der Kran vereint modernste Technik mit nachhaltiger Effizienz und zeigt, dass wir in Niedersachsen bereit sind, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen und aktiv zu gestalten“, so Lies.

Auch Jens Ripken, Geschäftsführer der J. Müller Weser GmbH, ist von der Investition in den Standort überzeugt: „Unsere Investition in den LPS 600 wird unsere Umschlagleistung



Vusal Ahmadi

Die speziellen Dichtungen an den Rädern dienen dem neuen LPS 600 in Brake als Hochwasserschutz.

tungen für Schüttgüter wie Getreide, Futtermittel, Schrotte, Mineralstoffe und für Stückgüter wie Eisen & Stahl, Projektladung, Windkraftanlagen, Holz und Zellstoff entscheidend verbessern.“ Ziel sei es, einen reibungsloseren und effizienteren Betrieb zu gewährleisten und letztendlich den Durchsatz zu erhöhen.

Liebherr feiert Jubiläum

Liebherr feiert in diesem Jahr 75. Jubiläum unter dem Motto „75 years of moving forward“. Mit dem ersten mobilen Turmdrehkran der Welt legte Hans Liebherr im Jahr 1949 den Grundstein für die künftige Firmengruppe. Zu dem heutigen Erfolg tragen über 50.000 Mitarbeitende in mehr als 50 Ländern auf allen Kontinenten bei und gestalten den technologischen Fortschritt in vielen Branchen maßgeblich mit. Eine lange Erfolgsgeschichte, von der auch die Schifffahrtsbranche bereits heute profitiert und in Zukunft in vielfacher Weise profitieren wird.

saku

Anzeige

MULTIPULSION® – KEINE KOMPROMISSE!

- + besserer Brennstoffverbrauch
- + ruhiger und leiser
- + höhere Effizienz

multipulsion.com

Vereinbaren Sie jetzt eine Messfahrt:
+49 2235 79930



promarin